

i-protex fördert den Heilungsprozess und bewirkt Reizfreiheit, indem der Kontakt zwischen Hornhautoberfläche und Augenlidrändern verhindert wird. Die Anwendung einer Schutz-Kontaktlinse i-protex ermöglicht die visuelle Verfolgung des Heilungsprozesses. Das blaue Signet auf der Schutz-Kontaktlinse erleichtert ihr Auffinden. Infektionen müssen vor der Insertion der Schutz-Kontaktlinsen behandelt werden.

Zusammensetzung

Hydrogel mit 74% Wassergehalt

Indikationen

Regenerationsprozesse des Hornhautepithels, Keratitis vesiculosa, chronische/rezidive Corneaerosion, Corneaulzera oder diverse Corneaverletzungen (Verätzungen und Perforationen), Hornhautschutz bei Erkrankungen der Augenumgebung und/oder des Tränenapparates (Distichiasis, Entropium, ektopische Wimpern...). **Anstelle von Nickhaut- und Bindehautschürzen**, werden die i-protex Schutz-Kontaktlinsen mit Erfolg bei Hunden, Katzen und Pferden eingesetzt.

Auswahl der Grösse der Schutz-Kontaktlinse

Der Durchmesser der Schutz-Kontaktlinse sollte gross genug sein, um den Limbus zu überdecken d.h. einige Millimeter grösser als der äussere Irisdurchmesser. Der Krümmungsradius (BOZR Back Optic Zone Radius) der i-protex Schutz-Kontaktlinse sollte flacher sein als der der Cornea um den Tränenfilm zu optimieren (Ausmessen des Auges mit Hilfe der i-protex Mess-Schablone).

Einsatz der i-protex Schutz-Kontaktlinse

Die i-protex Schutz-Kontaktlinse wird mit einem geeigneten und sterilen, atraumatischen Instrument (Wattenstäbchen) aus dem Behältnis genommen. Die Schutz-Kontaktlinse nur mit gut gereinigten, gut abgespülten und trockenen Fingern anfassen (Infektionsgefahr, Augenreizungen, Linsenverfärbungen durch Desinfektionsmittel-Rückstände). Eine Inversion der Schutz-Kontaktlinse beim Einsetzen ist zu vermeiden, da die Krümmung verändert werden könnte, und ein Verlieren der Schutz-Kontaktlinse die Folge sein könnte. Corneaspülung mit physiologischer Kochsalzlösung erleichtert die Insertion.

Beim Einsetzen der i-protex Schutz-Kontaktlinse unter Lokalanästhesie durch den erfahrenen Tierarzt besteht beim Patienten eine gute Insertionstoleranz. Unter Umständen kann, abhängig vom Krankheitszustand des Auges, dem Ausmass von Blepharospasmen oder je nach Temperament des Patienten, ein Nervenblock, eine Sedierung oder eine Vollnarkose notwendig sein.

Die i-protex Schutz-Kontaktlinse wird unter ein Lid geschoben, mit einem Finger auf der Cornea gehalten, und das zweite Lid über den freien Rand der Schutz-Kontaktlinse geschoben. Der Rand der i-protex Schutz-Kontaktlinse sollte idealerweise unter der Nickhaut liegen.

Die gut angepasste i-protex Augenschutzlinse darf keine Falten werfen und muss leicht über die Hornhaut gleiten. Grössere Luftblasen unter der Schutz-Kontaktlinse sind ein Zeichen für eine zu grosse Schutz-Kontaktlinse und führen zu einer schlechten Retention. Vereinzelt kleinere Lufteinschlüsse zeigen an, dass ein guter Tränenschmierfilm vorhanden ist.

Behandlung des Auges während dem Einsatz der i-protex Schutz-Kontaktlinse

Wasserlösliche Augentropfen und Tränenflüssigkeitsersatzlösungen dürfen mit eingesetzter i-protex Schutz-Kontaktlinse angewendet werden. Ölige, oder auf weichem Paraffin basierende Salben sollten nicht angewendet werden.

Entfernen der i-protex Schutz-Kontaktlinse

Ein mit zwei Fingern ausgeführten Druck auf die Aussenseite des unteren Augenlids (medial und lateral) bewirkt, dass die i-protex Schutz-Kontaktlinse über den Augenlidrand hervorspringt.

Kontraindikationen

Der Gebrauch einer Schutz-Kontaktlinse ist bei Keratokonjunktivitis sicca und beim Vorhandensein einer aktiven Infektion kontraindiziert. Atopische Tiere besitzen möglicherweise eine Prädisposition zu allergischen Reaktionen.

Hinweise

Jegliches Färbemittel, z.B. Fluorescein oder Rose-Bengal, sollte mit einer physiologischen Kochsalzlösung aus dem Auge gespült werden, um eine Verfärbung der i-protex Schutz-Kontaktlinse zu vermeiden. Ein Schirmer-Test sollte vorgenommen werden im Fall eines unzureichenden Tränenflüssigkeitsfilms.

Bei längerfristiger Behandlung, sollte die i-protex Schutz-Kontaktlinsen alle 2-3 Wochen gereinigt werden, um Verunreinigungen durch Ablagerungen zu entfernen. Dafür können handelsübliche Flüssigkeiten für weiche Human-Kontaktlinsen verwendet werden. Um eine Kreuzinfektion zu vermeiden ist es ratsam, dieselbe i-protex Schutz-Kontaktlinse nicht an verschiedenen Patienten anzuwenden. Die i-protex Schutz-Kontaktlinsen werden in einer 0,9% Natriumchlorid Lösung aufbewahrt.

Der Patientenbesitzer sollte angewiesen werden, beim Auftreten von Beschwerden oder Entzündungsanzeichen mit dem Tier vorstellig zu werden.

Handelsform

Spezies	Beschreibung	Durchmesser (Diam)	Krümmungsradius (BOZR)
<u>Katzen</u>	sehr kleines Auge (Welpen)	15.50	8.50
	kleines Auge	16.00	8.80
	Standard Auge (auch Mops, Pekinese, engl. Bulldogge!)	16.00	9.20
	grosses Auge (Perser)	18.00	9.40
<u>Hunde</u>	kleines Auge	18.00	9.60
	mittelgrosses Auge (zB Boxer, Golden Retriever)	18.00	9.80
	grosses Auge(zB franz. Bulldogge)	20.00	10.40
	sehr grosses Auge	22.00	11.40
<u>Pferde</u>	Pony und kleines Pferd	32.00	17.00
	Standard Auge	34.00	18.00

Hersteller

Veterinary Speciality, Whitchurch, GB